

VERWALTUNG LEICHT GEMACHT

FIT-Connect ist eine Basisinfrastruktur-Komponente der Verwaltungsdigitalisierung in Deutschland. Es wird von der Föderalen IT-Kooperation (FITKO) entwickelt und betrieben.



HAUPTKOMPONENTEN VON FIT-CONNECT



ZUSTELL-DIENST

Ermöglicht es IT-Systemen, Anträge über eine einheitliche Programmierschnittstelle (API) maschinenlesbar bei der zuständigen Fachbehörde einzureichen.



ROUTING-DIENST

Mit Hilfe dieses Dienstes können Onlinedienste klären, welches Verwaltungssystem für eine Einreichung (Antrag, Bericht) zuständig ist.



SELF SERVICE PORTAL

Auf diesem Portal registrieren Verantwortliche für Onlinedienste und Verwaltungssysteme ihre Anwendungen zur Nutzung von FIT-Connect.

FIT-Connect SDKs

SDKs vereinfachen die Softwareentwicklung erheblich. Entwickler:innen müssen nicht die gesamte Software von Grund auf programmieren, um Nachrichten zu senden oder zu empfangen. Das SDK übernimmt wichtige Aufgaben wie das Erstellen, Verschlüsseln und Prüfen von Metadaten über die REST-API von FIT-Connect.



- [Java SDK](#)
- [.Net SDK](#)

BIDIREKTIONALE KOMMUNIKATION

Durch FIT-Connect können IT-Systeme direkt mit Verwaltungsprozessen interagieren. Es ermöglicht eine Machine-to-Machine-Kommunikation indem Unternehmen maschinenlesbare Schnittstellen für bidirektionale Kommunikation nutzen können, ohne einen webbasierten Onlinedienst zu benötigen.



Checklisten

Unsere Checklisten bieten einen klaren Überblick über die notwendigen Schritte, um die Integration so effizient wie möglich zu gestalten.

- [Onlinedienste](#)
- [Verwaltungssysteme](#)
- [Kommunen](#)

EINFACHE UMSETZUNG DES OZG MIT FIT-CONNECT

- Kostenlos
- Unkomplizierte und leichte Anbindung
- Sicherer Datentransport
- Ende-zu-Ende Verschlüsselung
- Entwickelt für zentral bereitgestellte Onlinedienste (Efa-Anträge)
- Keine Pflege der Formulare
- Standardisierte Datenübertragung in Verwaltungssysteme, DMS etc.